Objekt:	Sesterz des Antoninus Pius mit Darstellung der Annona Augusti
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 25083

Beschreibung

Der Sesterz des Antonius Pius zeigt auf der Vorderseite das Porträt des Kaisers. Auf der Rückseite verweist die Inschrift „ANNONA AVG(usti)“ auf die Getreideversorgung der Stadt Rom durch den Kaiser. Sie wird durch die frontal dargestellte Frauenfigur personifiziert, die in ihren Händen ein Füllhorn und Kornähren über einen Kornscheffel (modius) hält. Der Schiffsbug zu ihren Füßen versinnbildlicht die geregelte Lebensmittelzufuhr aus den Anbaugebieten, die der Kaiser garantierte. Mit der Wahl Münzbilds bezog sich Antoninus Pius auf Augustus (reg. 31 v. Chr – 14 n. Chr.), der die Verpflegung der stadtrömischen Bevölkerung staatlich organisiert hatte, und ließ sich auf diese Weise als Wohltäter Roms darstellen.
[Noreen Klingspor]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D. 31 mm, G. 26,15 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	140-144 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Annona
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Antoninus Pius (86-161)
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Münze
- Porträt
- Sesterz
- Zahlungsmittel

Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 597.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 28.